

Irlands spektakuläre Küsten - 11 Tage

- **Wilde Küsten, Whiskey und weltoffenes Dublin**
- **Weltbekannte Naturwunder und Postkartenmotive**
- **Kobolde und Kelten, Klippen und Klee**

1. Tag: Von Amsterdam/Ijmuiden mit der Nachtfähre nach Newcastle - A

Die Abfahrt der DFDS von Amsterdam/Ijmuiden nach Newcastle ist am frühen Abend. Übernachtung an Bord.

2. Tag: Quer durch England nach Cairnryan und Überfahrt nach Larne – 270 km - F/A

Ausschiffung am Morgen in Newcastle. Sie fahren entlang des berühmten Hadrians Walls, der im 2. Jahrhundert von den Römern erbaut wurde und sich rund 120 km von der Ostküste Englands bis zur Westküste erstreckt. Er war einst ein imposantes Bauwerk aus Steinblöcken und diente als Grenzbefestigung, um die römische Provinz Britannia vor Angriffen aus dem Norden zu schützen. Heute ist der Hadrianswall ein wichtiger Touristenort und ein UNESCO-Weltkulturerbe – ein faszinierendes Relikt aus der römischen Geschichte Englands und ein wertvolles Denkmal der römischen Architektur und Ingenieurskunst. Sie passieren die Grenze zu Schottland und erreichen Cairnryan, wo Sie am Nachmittag an Bord der Fähre nach Nordirland gehen.

3. Tag: Entlang der herrlichen Antrimküste und zum Giant's Causeway – 240 km - F/A

Am Morgen Stadtführung Belfast (fakultativ). Die Hauptstadt Nordirlands war schon immer ein reger Handels-, Werft- und Industriepark. Hier lief 1912 die berühmte Titanic vom Stapel. Auf der Werft, wo das Schiff gebaut wurde, steht heute das sehenswerte Titanic Museum. Zwischen Portrush und Ballycastle erwartet Sie ein Höhepunkt der Antrimküste: die aus erstarrter Lava entstandenen, sechseckigen Basaltsäulen des Giant's Causeways. Der Giant's Causeway ist ein faszinierendes Naturwunder an der Nordküste von Nordirland. Es handelt sich um eine Formation von etwa 40.000 sechseckigen Basaltsäulen, die aus dem Meer ragen und eine einzigartige Landschaft bilden. Die Säulen sind das Ergebnis von vulkanischer Aktivität, die vor etwa 60 Millionen Jahren stattgefunden hat. Die Legende besagt, dass der Riese Finn McCool die Säulen gebaut hat, um nach Schottland zu gelangen um sich mit einem anderen Riesen zu messen. Unabhängig von der Wahrheit dieser Geschichte ist der Giants Causeway ein beeindruckendes Beispiel für die Kraft und Schönheit der Natur und Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Es gibt viele Wanderwege, die entlang der Klippen und der Küste führen und einen spektakulären Blick auf das Meer und die Säulen bieten. Für diejenigen, die mehr über die geologischen Prozesse hinter der Entstehung des Giants Causeway erfahren möchten, gibt es ein Besucherzentrum mit interaktiven Ausstellungen und Führungen. Der Giants Causeway ist ein Muss für jeden, der Nordirland besucht, und bietet ein unvergessliches Erlebnis für Naturliebhaber. Nicht vergessen: Ein Fotostopp an der imposanten Burgruine Dunluce Castle oder, mit kleinem Umweg, an den Dark Hedges, dem Königsweg aus Game of Thrones.

4. Tag: Zauberhaftes Donegal mit dem Glenveagh-Nationalpark – 320 km - F/A

Bei einer Rundfahrt lernen Sie die landschaftlich faszinierende Grafschaft Donegal kennen. Der Glenveagh Nationalpark ist ein beeindruckendes Naturschutzgebiet in der Grafschaft Donegal im Nordwesten Irlands. Mit einer Fläche von mehr als 16.000 Hektar umfasst der Park Berge, Seen, Täler und Wälder und bietet einen atemberaubenden Blick auf die Landschaft. Das Glenveagh Castle steht auf einer kleinen Insel inmitten des Lough Veagh (Eintritt fakultativ vor Ort zahlbar, nur nach Verfügbarkeit). Das Schloss wurde im 19. Jahrhundert im schottischen Stil erbaut und ist von

Leistungen:

- Fährüberfahrten:
- Amsterdam – Newcastle für Bus und Passagiere
- 1 x Halbpension an Bord
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- Cairnryan – Larne für Bus und Passagiere
- Dublin – Holyhead für Bus und Passagiere
- Hull – Rotterdam für Bus und Passagiere
- 1 x Frühstücksbuffet an Bord
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- 7 x Übernachtung mit Halbpension
- 6 x irisches Frühstück/Frühstücksbuffet
- 1 x Frühstückspaket am letzten Morgen im Raum Dublin (irisches Frühstück an Bord der Fähre gegen Aufpreis)
- Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Hotels der guten SRG-Mittelklasse und gehobenen SRG-Mittelklasse
- 1 x Eintritt Giants Causeway Ausstellung
- 1 x Eintritt Besucherzentrum Cliffs of Moher inkl. Parkgebühren
- 1 x 3 Std. Stadtführung Dublin

zubuchbare Optionen:

Einzelzimmerzuschlag	449 €
Frühstück an Bord der Irish Ferries am	15 €
10. Tag statt Frühstücksbox im Hotel	
1 x Abendessen an Bord der P&O Ferries	34 €
Erlebnispaket "Herrenhäuser und Klöster"	49 €
Erlebnispaket "Typisch Irisch"	36 €
2 Std. Stadtführung Belfast	250 €
Tea & Scones im Bunratty Castle	8 €
Eintritt Burren Smokehouse	12 €
Lisdoonvarna (Lachsräucherei) inkl. Probehappen	
Eintritt Glenveagh Nationalpark inkl. Shuttlebus zum Castle (hin- und zurück, nur Gärten)	5 €
Eintritt Titanic Experience Cobh	14 €
Ganztagesführung Ring of Kerry	385 €



wunderschönen Gärten umgeben.

5. Tag: Halbinsel Connemara und Kylemore Abbey – 250 km - F/A

Vorbei an Westport und Irlands heiligem Berg Croagh Patrick führt die Reise nach Connemara, eine der ursprünglichsten und zugleich faszinierendsten Regionen an der irischen Westküste. Hier entfaltet sich eine Landschaft von wilder Schönheit: zerklüftete Küstenlinien treffen auf sanfte grüne Hügel, dazwischen liegen glitzernde Seen, weite Moorlandschaften und schmale Steinmauern, die sich durch die Landschaft ziehen. Das ständig wechselnde Licht und der weite Himmel verleihen Connemara eine fast mystische Stimmung, die Besucher sofort in ihren Bann zieht.

Besonders eindrucksvoll präsentiert sich der Connemara Nationalpark, in dem sich Berge, Moore und Seen zu einer rauen, zugleich stillen Naturlandschaft vereinen. Wanderwege führen durch Heideflächen und Täler, während sich immer wieder spektakuläre Ausblicke eröffnen. Das Wahrzeichen der Region ist der markante Bergzug der „Zwölf Kegel“ (Twelve Bens), der sich dramatisch aus der Landschaft erhebt und die wilde Seele Connemaras symbolisiert.

Fakultativ bietet sich ein Besuch der Kylemore Abbey an, malerisch gelegen am Ufer eines Sees und eingebettet in eine beeindruckende Berg- und Waldlandschaft. Das neugotische Schloss aus dem 19. Jahrhundert zählt zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Irlands und begeistert vor allem durch seine romantische Lage sowie die liebevoll gestalteten Gärten.

Anschließend geht es weiter nach Galway. Die lebendige Universitätsstadt an der Atlantikküste empfängt Sie mit bunten Fassaden, kleinen Läden, Straßenmusikern und einer Vielzahl an Pubs und Restaurants. Hier verbinden sich irische Lebensfreude, Kultur und Geschichte zu einem stimmungsvollen Abschluss dieses abwechslungsreichen Tages.

6. Tag: Durch den Burren NP zu den spektakulären Cliffs of Moher – 250 km - F/A

Gelegen an der Westküste Irlands in der Grafschaft Clare, erstreckt sich die Burren-Region über rund 250 Quadratkilometer und beeindruckt mit einer einzigartigen Karstlandschaft. Kahle Kalksteinflächen, geheimnisvolle Höhlen und eine Mischung aus wilder Natur und historischen Stätten prägen das Bild. Der Name „Burren“ leitet sich vermutlich vom gälischen Wort „Boireann“ ab, was so viel wie „Steinland“ bedeutet.

Doch der Burren ist weit mehr als nur Stein und Felsen. Die Region zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Biodiversität aus: seltene Orchideen und andere außergewöhnliche Pflanzen gedeihen hier inmitten der kargen Landschaft, und auch eine Vielzahl seltener Tiere hat in diesem rauen Terrain eine Heimat gefunden. Dolmen, Megalithgräber und Ruinen aus römischer, mittelalterlicher und klösterlicher Zeit zeugen davon, dass die Gegend seit Jahrtausenden besiedelt ist.

Weltbekannt und das bekannteste Postkartenmotiv Irlands sind die Cliffs of Moher. Die steil ins Meer abfallenden Klippen bieten atemberaubende Ausblicke über den Atlantik und die Galway Bay und gehören zu den spektakulärsten Naturkulissen Irlands. Hier spürt man die rohe Kraft der Natur und die Weite des Ozeans – ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergisst. Weiter südlich liegt kurz vor Limerick der kleine Ort Bunratty mit Burg und Freilichtmuseum (fakultativ).

7. Tag: Malerische Panoramaküstenstraße Ring of Kerry – 190 km - F/A

Lassen Sie sich von der wunderschönen Panoramaküstenstraße "Ring of Kerry" begeistern. Die malerische Küstenstraße entlang der Iveragh-Halbinsel führt durch spektakuläre Landschaften, darunter Berge, Seen, Buchten und Strände, sowie durch charmante Dörfer und historische Stätten. Einige der Höhepunkte entlang des Rings of Kerry sind der Nationalpark Killarney, die Dörfer, Seen und Kenmare, der imposante Torc Wasserfall und der berühmte Ladies View-Aussichtspunkt.



Genießen Sie zu beiden Seiten der Strecke herrliche Ausblicke, wildromantische Natur und eine eindrucksvolle Küstenlandschaft. Muckross House ist ein beeindruckendes viktorianisches Herrenhaus im Killarney National Park in der Grafschaft Kerry, Irland. Das Haus wurde 1843 erbaut und diente als Sommerresidenz für die Familie Herbert. Das Anwesen verfügt über eine Vielzahl von prächtigen Zimmern, darunter ein Speisesaal, ein Musikzimmer und ein Salon, die alle im viktorianischen Stil eingerichtet sind. Die Räume sind voller originaler Möbel und Kunstwerke und bieten den Besuchern einen Einblick in das Leben der wohlhabenden irischen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts. Die Gärten um Muckross House (fakultativ) sind bekannt für ihre Pflanzenvielfalt und Blütenpracht.



8. Tag: Entlang Südküste nach Waterford/Wexford – 300 km - F/A

Besuchen Sie Blarney Castle und küssen Sie den Blarney Stone (fakultativ). Der Legende nach erlangt man dadurch die Gabe des freien Sprechens. Lohnenswert ist auch die Hafenstadt Cobh mit ihren farbenfrohen Reihenhäusern. Im ehemaligen Ticket Office der White Star Line ist die Titanic Experience untergebracht (fakultativ). Das Museum zeigt Fundstücke und bringt Ihnen die tragische Geschichte der Passagiere des Schiffs der Träume nah. Aber nicht nur die Titanic legte hier ab. Am bedeutendsten Transatlantik-Hafen Irlands sind viele Abschiedstränen geflossen, weshalb Sie auch dem Denkmal der Annie Moore und ihren Brüdern einen Besuch abstatten sollten. Annie war die erste Einwanderin, die das Terminal auf Ellie Island in New York nutzte. Übernachtung im Raum Waterford/Wexford.

9. Tag: Durch die Wicklow Mountains nach Dublin – 220 km - F/A

Die Wicklow Mountains sind eine Traumlandschaft. Grüne und teilweise wie Zuckerhüte geformte Bergkuppen, Moore, Heide und Seen wechseln einander ab. Das malerische Gebirge im Osten des Landes erstreckt sich über eine Fläche von mehr als 500 Quadratkilometern und bietet eine Vielzahl von Landschaften, von weiten Moorlandschaften bis hin zu malerischen Seen und Wasserfällen. Das Gebirge ist auch reich an Tier- und Pflanzenarten und beherbergt einige seltene Arten wie die Zwerg-Lilie und den Igel. Die Gegend hat auch eine reiche Geschichte und Archäologie, darunter alte Gräber und Steinkreise. Mittendrin liegt die Klosteranlage Glendalough (fakultativ). Glendalough hat auch eine lange Geschichte, die bis ins 6. Jahrhundert zurückreicht, als St. Kevin, ein irischer Heiliger, eine Einsiedelei in der Gegend gründete. Die Ruinen der Klostersiedlung, die von St. Kevin und seinen Mönchen errichtet wurde, sind immer noch zu sehen und ziehen viele Besucher an. Dublin ist eine lebhafteste Stadt voller Geschichte und Kultur. Sie ist bekannt für ihre freundlichen Einwohner, ihre malerischen Straßen und ihre pulsierende Musikszene. Dublin bietet auch eine Fülle von Sehenswürdigkeiten, darunter das berühmte Trinity College, die St. Patrick's Cathedral und das Guinness Storehouse.

In Dublin werden Sie bei einer Stadtführung die verschiedenen Stadtviertel erkunden, wie zum Beispiel Temple Bar, das für seine Kneipen und das Nachtleben bekannt ist. Sie sollten auch den Phoenix Park besuchen, der zu den größten innerstädtischen Parks Europas gehört. Dublin ist auch ein wichtiger Ort für Literatur und Kunst, da es die Heimat einiger der berühmtesten Schriftsteller und Dichter wie James Joyce und W.B. Yeats ist. Die Stadt verfügt über zahlreiche Kunstgalerien und Museen, darunter das National Museum of Ireland und das Irish Museum of Modern Art. Sie sollten nicht abreisen, bevor Sie einen irischen Whiskey probiert haben, der nach eigenen Angaben natürlich der Beste der Welt ist.

10. Tag: Von Dublin geht es nach England zur Nachtfähre von Hull – 370 km - F

Am Morgen verlassen Sie die grüne Insel mit vielen Erinnerungen. Sie erreichen Hull und legen am Abend mit einem der P&O-Fährschiffe ab.

11. Tag: Rotterdam – Heimreise - F

Ausschiffung am Morgen und Heimreise.